

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Kreis Recklinghausen

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Kreis Recklinghausen**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	636.180	17,2	21,0
Dezember 2014:	613.092	15,8	22,0

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 562.995

Die Bevölkerung vom **Kreis Recklinghausen** ist in den letzten Jahren bei einem sinkenden Anteil junger Menschen zurückgegangen. Wie Regierungsbezirk Münster und in NRW wird in Recklinghausen ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Im Vergleich zum Land NRW lebt im Kreis Recklinghausen ein etwas geringer Anteil an Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Kreis Recklinghausen)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	298.000	36.000	47.000	170.000	88.000
2014	275.000	30.000	54.000	159.000	-

Der Anteil der Bevölkerung im **Kreis Recklinghausen** mit Meister- und Technikerabschluss ist gesunken. Die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen. Dies entspricht bei allen Bildungsabschlüssen dem Trend in NRW. Auch der Anteil der Personen ohne jeden Ausbildungsabschluss und die Anzahl der dualen Ausbildung ist im Kreis Recklinghausen wie NRW insgesamt gesunken.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	12.821 Milliarden	55.960
2012	14.521 Milliarden	61.131

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP ist im **Kreis Recklinghausen** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise gestiegen, liegt aber immer noch unter dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	28,6	70,7
2012	30,9	68,7

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Kreis Recklinghausen** gestiegen, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung gesunken ist. Der Anteil des Dienstleistungssektors im Kreis Recklinghausen ist in etwa vergleichbar zum NRW- Durchschnitt.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	220	27.487	120	3
Dezember 2014	235	24.024	132	2

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe ist gestiegen, dagegen ist die Anzahl der Beschäftigten stiegen im **Kreis Recklinghausen** wie im Landestrend gesunken.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	292.356.000	2013	233.780.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Recklinghausen** sind stärker als in NRW zurückgegangen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	302.671 Wohnungen	2014	314.521 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	902 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	958 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand im **Kreis Recklinghausen** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 11.850 Wohnungen. Wie in NRW insgesamt stieg auch im Kreis Recklinghausen die Anzahl der fertig gestellten Neubauten. Es ist fraglich, ob die Zahl vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnungsbedarfes Alleinstehender ausreichen wird.